

Berntal – Letterbox

Stadt: Leistadt (Bad Dürkheim)

Startpunkt: Parkplatz Berntal am Restaurant Weidenhof

Empfohlene Landkarte: keine erforderlich

Ausrüstung: Kompass, Schreibzeug, Stempel, wenn möglich ein **großes** Stempelkissen, Logbuch

Schwierigkeit: (*---) leicht

Gelände: (**---) mittel, nicht kinderwagentauglich

Die Tour führt überwiegend durch Weinberge

**Bei der Wanderung muss mehrmals die Straße überquert werden
(besonders mit Kindern aufpassen!)**

Länge: ca. 11 km

Dauer: ca. 4 h

Einkehrmöglichkeiten:

Pfälzer Weinstube Holz Weisbrodt in Weisenheim am Berg

Dürkheim, Restaurant im Riesenfass

Clue:

Sucht das **Infoschild** am Parkplatz.

In welchen Quadranten liegt Leistadt? Wandelt den linken Buchstaben in eine Zahl um (A=1, etc.) und multipliziert ihn mit der unteren Zahl. Dies ist euer Wert **A** = _____

Sucht auf der rechten Seite das Berntal. Wandle den Buchstaben wiederum in eine Zahl um und ziehe davon die beiden anderen Zahlen ab → Wert **B** = _____

Nicht auf dem Schild, aber vom Schild aus könnt Ihr erkennen, wie weit es nach Weisenheim a. Bg. ist. Dies ist Wert **C** = _____

Neben dem Infoschild seht Ihr 3 braune Schilder. Der 6. Buchstabe des untersten Schildes, umgewandelt in eine Zahl ist Wert **D** = _____

Wie viele Buchstaben hat das mittlere Schild? Die Anzahl ergibt Wert **E** = _____

Bevor Ihr losgeht seht Euch auf dem Parkplatz noch kurz um. Wie viele „doppelte“ Lampen seht Ihr? Die Anzahl ergibt Wert **F** = _____

Nun geht in die Richtung, in die Euch das obere braune Schild weist. An der Futterstelle vorbei kommt Ihr an eine T-Kreuzung, der Ihr in Richtung $C \times F + F^\circ = \underline{\hspace{2cm}}$ folgt. Hier beginnt das schöne **Berntal**.



Überquert das Bächlein (falls nicht ausgetrocknet). Etwas später seht Ihr links des Weges mehrere Steinmauerabschnitte. Kurz nachdem Ihr an einer verfallenen Bank (links) vorbeikommt beginnt links ein weiterer Mauerabschnitt und rechts ein Wingert. Hier geht Ihr in Richtung $B \times E^\circ = \underline{\hspace{2cm}}$ bis zu einem Holzbrückchen. Zählt dort die senkrechten Pfosten des Geländers. Wert $G = \text{Zahl der Pfosten} \times 14 + 3 = \underline{\hspace{2cm}}$. Wieder zurück auf dem Weg folgt diesem eine Weile bis Ihr an eine kleine Brücke kommt. Danach beginnt ein leichter Anstieg. Wie viele Stufen sind es bis zur Bank? Die Anzahl ergibt Wert $H = \underline{\hspace{2cm}}$. Wie viele grüne Pfosten sind es bis oben? Die Anzahl ergibt Wert $I = \underline{\hspace{2cm}}$. Oben angekommen seht Ihr links einen Pfosten mit mehreren Schildern. Wandelt das letzte Wort des gelben Schildes in Zahlen um, die Summe ergibt Wert $J = \underline{\hspace{2cm}}$. Hier geht Ihr in $B \times H - D^\circ = \underline{\hspace{2cm}}$ weiter. Folgt dem Weg bis zur Rechtskurve. Auf der linken Seite seht Ihr einen großen Steinquader (der dort übrigens wegen der Flurbereinigung als Refugium für Eidechsen etc. aufgestellt wurde). Dort geht Ihr in Richtung $G - C^\circ = \underline{\hspace{2cm}}$ links am Regenrückhaltebecken (kleiner See) vorbei bis Ihr an die Straße kommt. Dort wendet Ihr Euch nach rechts, geht ein paar Meter die Wiese

entlang und überquert die Straße, wenn Ihr auf der anderen Seite die Weeginmündung vor euch habt.

Achtung beim Überqueren der Straße!

Auf der anderen Seite geht's in Richtung $A + J^\circ = \underline{\hspace{2cm}}$ weiter. An der T-Kreuzung folgt den Weg in Richtung $G + G + E^\circ = \underline{\hspace{2cm}}$. Nach dem Steinhaufen auf der linken Seite biegt wieder in Richtung $A + J^\circ = \underline{\hspace{2cm}}$ ab. Kurz darauf seht Ihr einen Grenzstein in der Mitte des Weges stehen. Auf der Nordseite findet Ihr einen kleinen Buchstaben. Wandelt ihn im Sinne des Alphabets in eine Zahl um, (A=21, B=22, C=23, D=24, E=25, F=26, G=1,.....). Die Zahl ergibt Wert **K** = $\underline{\hspace{2cm}}$

Vom Grenzstein weiter in Richtung $(C + K) \times G - A^\circ = \underline{\hspace{2cm}}$. Am nächsten Wegekreuz behaltet Ihr euere Richtung bei und folgt dem Weg über die Brücke bis auf die Anhöhe. Ein Stückchen weiter am nächsten Wegekreuz seht Ihr ihn schon: den

Freinsheimer Oschelskopf.

Von den Inschriften braucht Ihr zwei Werte:

In welchem Jahr wurde er das erste Mal urkundlich erwähnt? Die Summe der **ersten** und **letzten** Zahl ergibt Wert **L** = $\underline{\hspace{2cm}}$

Die Quersumme der ha Rebfläche ergibt Wert **M** = $\underline{\hspace{2cm}}$

Vom Wegekreuz hier oben geht es jetzt weiter in Richtung $B \times J - L - M^\circ = \underline{\hspace{2cm}}$ bis zu einer T-Kreuzung. Dort biegt Ihr nach $I \times J - L^\circ = \underline{\hspace{2cm}}$ ab, geht an dem Schild nach Süden und nehmt gleich den nächsten Weg nach rechts. Der Weg führt Euch wieder an die Straße.

Achtung beim Überqueren der Straße!

Folgt hier dem Weg mit dem grünen Kreuz. An der nächsten Weggabelung einige Zeit später ebenso dem grünen Kreuz bis nach oben folgen. An einem spitzwinkligem Abzweig vor einem großen Haus, der kurz danach folgt, nehmt Ihr den Weg in Richtung $J \times F^\circ = \underline{\hspace{2cm}}$. Ein bisschen versteckt links hinter einem kleinen Schutzhäuschen findet Ihr eine Infotafel über das Naturschutzgebiet. Wie viele verschiedene Vogelarten brüten hier? Die Zahl ergibt Wert **N** = $\underline{\hspace{2cm}}$

Folgt dem eingeschlagenen Weg weiter und wendet Euch an der Gabelung nach $D \times N - A - (2 \times F)^\circ = \underline{\hspace{2cm}}$. Folgt dem Weg **bergab** (!) bis an die Straße.

Leider ist hier die Wanderung noch nicht zu Ende, Ihr wollt ja noch die Letterbox finden. Auch wenn noch ein kleiner Anstieg vor Euch liegt, den größten Teil habt Ihr geschafft und wenn Ihr wollt, könnt Ihr Euch ja auch stärken!



Also, Straße überqueren (**wiederum Vorsicht!!**) und dem Weinlehrpfad in der Richtung folgen, die für Traktoren frei ist. Den Weg geht Ihr bis **ganz** nach oben. Dort an der Kreuzung in Richtung **F x N + A x C** °= _____. Abgehende Wege lasst Ihr unberücksichtigt. Vor dem Waldrand schaut auch noch mal zurück, hier habt Ihr einen schönen Blick über die Rheinebene.

Nach den ersten (drei) „Hexenhäuschen“ stoßt Ihr auf eine Kreuzung, rechterhand befindet sich eine Bauminself mit einem 3-stämmigen Baumstumpf. Hier biegt Ihr links ab. Der Weg führt euch durch die Wochenendhäuseranlage an Zäunen und Trockenmauern vorbei in den Wald hinein. Zwischendurch könnt Ihr nochmals einen schönen Blick auf Kallstadt erhaschen. Wenn Ihr nach einiger Zeit an ein rot-weißes Schild kommt, ist die Letterbox nicht mehr weit!

A	B	C	D	E	F	G	H
I	J	K	L	M	N		

Zur Letterboxsuche biegt am Schild in den Weg nach rechts ein. Geht ca. $(A + F) \times L =$ _____ bis $B \times N - A =$ _____ Schritte den Weg entlang. Ihr solltet jetzt (einige Meter vor einer Rechtskurve) an einem Hangeinschnitt linkerhand stehen. Erkennbar ist der Hangeinschnitt an den kleinen Erdwällen links und rechts. $M + F =$ _____ Schritte weiter seht Ihr links einen Baumstumpf auf dem kleinen Erdwall. Geht dorthin. In $G \times K - I^\circ =$ _____ und ca. $C + H + D =$ _____ Schritten geht Ihr an einem verschlungenen mehrstämmigen Baum vorbei zu einem Baum mit einem Steinhäufchen davor. Dort findet Ihr die Letterbox.

Stempelt ab, tragt Euch ins Logbuch ein und versteckt die Box wieder so, wie Ihr sie vorgefunden habt. Achtet auf Spaziergänger!

Wir hoffen, dass Euch die Suche Spaß gemacht hat!



Rückweg: Zurück zum rot-weißen Schild. Folgt dem Weg abwärts. An der nächsten Kreuzung in Richtung $H \times M + F^\circ =$ _____ gehen, gleich darauf in Richtung $G - C^\circ =$ _____. Folgt dem Weg. An den ersten Wohnhäusern vorbei biegt ihr bei der Hausnummer 25 (auf der rechten Seite) nach links ab. Der Weg (der nur zuerst geteert ist) bringt euch an die Hauptstraße. Wenn Ihr Euch jetzt nach links wendet, findet Ihr euer Letterboxmobil bestimmt alleine.

Die Viererbande